



## Jahresbericht 2020/2021 - Skihaus Mattwald

Liebe Clubmitglieder, die erste Saison von der neuen Hüttenwartin Nadja Stalder mit Familie und mir als neuer Hüttenpräsident forderte uns mit dieser speziellen und noch nie dagewesenen Situation. Noch voller Zuversicht auf die Wintersaison wurde im Herbst der Arbeitstag am FR 2. + SA 3. Oktober 2020 durchgeführt. Bereits am Freitag wurde mit drei Transportern und einem Bagger Steine und Kies vom «Chüewald» über den Skiweg ins Mattwald geführt. Dort wurde das Material durch Alain Tschäppät auf dem Zufahrtsweg verteilt und anschliessend mit dem Traktor zu feinem Schotter gebrochen. Nach dem Verdichten mit dem Platten-Vibrator hatten wir endlich die langersehnte, holperfreie Zufahrt. Am Samstag wurden dann unter der neuen Leitung die weiteren Arbeiten im Haus erledigt und auf den Winter vorbereitet, sowie das Hüttenwartzimmer der Familie Stalder übergeben. Im Aussenbereich wurden die Zäune zusammengenommen und ein Baum in der Nähe gefällt und zu Spalten verarbeitet.

Anfang Winter erarbeiteten wir ein mehrseitiges «Corona»-Schutzkonzept, gestützt auf die Vorgaben des BAG und Empfehlungen für Gruppenhäuser. Dies wurde zusammen mit Informationen über die Neuerungen den Gästen versandt. Danach änderten wöchentlich die Auflagen, so war über Weihnachten das Skigebiet geschlossen und erst ab dem 30. Dezember beschränkt geöffnet. Das Skihaus konnte anfänglich maximal 10 Personen aus zwei Familien und nachher nur noch 5 Personen beherbergen. So kam es, dass alle Gruppen absagen mussten. Einzig konnte das Skihaus spontan von einzelnen Familien und einige Male für das Mittagessen der JO und der Skiwoche genutzt werden. Zudem hatten Nadja und Urs mit den Kindern die Möglichkeit sich etwas einzuleben. Am Samstag, 12. Juni wurde der Arbeitstag nach einem gemütlichen Hüttenabend der Helfer durchgeführt. Dabei wurden die üblichen Arbeiten im Innern erledigt und draussen nochmals zwei Bäume aufbereitet.

Im Sommer normalisierte sich die Situation vorübergehend etwas und einzelne Gruppen konnten das Skihaus nutzen. Diese Situation hatte auch zur Folge, dass nur wenig Einnahmen verbucht werden konnten. Die Anzahlungen wurden grösstenteils auf die kommende Saison umgebucht, nur einzelne verlangten die Rückzahlung. Da die Fixkosten für das Skihaus trotzdem fällig waren hat sich dies auch dementsprechend auf das Ergebnis der Jahresrechnung ausgewirkt.

Ein herzliches und grosses Dankeschön geht an die Hüttenwartin Nadja Stalder mit Ihrem Mann Urs und den Kindern Silvan, Lena und Andrin. Sie haben in dieser speziellen Situation ihr Bestes gegeben und mit viel Elan gestartet. Hoffen wir auf eine einigermaßen normale Saison. Besten Dank auch dem Kassier Andi Küng welcher zusammen mit Nadja dafür sorgt, dass die Forderungen bezahlt werden und die Guthaben eintreffen. Vielen herzlichen Dank auch allen Helferinnen und Helfern vom Skiclub und allen weiteren Institutionen welche sich zugunsten unseres Skihauses einsetzen und uns zum Beispiel bei Transporten und Arbeitseinsätzen entgegenkommen und Ihren Dienst zu guten Konditionen zur Verfügung stellen

Nidfurn, 19. September 2021

die Skihauskommission  
Abraham Hefti